

Vorlage Nr. 116/15

Betreff: **Jahresbericht 2014 und Vorschau 2015 der Kulturellen
Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss	18.03.2015	Berichterstattung durch:	Herrn Linke Herrn Musekamp (als Sachverständiger)					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1307	Kloster Bentlage
------	------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

LP 20 – Kulturlandschaft Kloster Bentlage

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein			
durch				
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2014 und die Vorschau auf das Kulturprogramm 2015 der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH zur Kenntnis.

Begründung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Musekamp, Geschäftsführer der Soziokulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH als Sachverständiger im Sinne des § 58 Abs. 3 der Gemeindeordnung eingeladen.

1. Rückschau 2014:

"Bentlager Sonnenallee" hat **Katsutoshi Yuasa** seinen Holzschnitt genannt, der auf der Titelseite des Kulturprogramms für 2014 einen feinschattierten Akzent setzte. Im Jahr zuvor war der japanische Künstler vier Wochen als Stipendiat in der Druckwerkstatt Bentlage zu Gast. Das hat nicht nur auf der Druckplatte, sondern auch bei ihm und bei uns einen tiefen Eindruck hinterlassen, so dass wir ihn im Mai zu einer größeren Einzelausstellung in den Salons und Kreuzgängen des Klosters eingeladen hatten.

Ein treffenderes Bild für den Geist von Bentlage ließ sich auch kaum finden: das einmalige Erlebnis von Natur und Kultur, die Verwurzelung vor Ort und weltweite Vernetzung, das spannende Miteinander von gelebter Geschichte, Tradition und zeitgenössischer Kunst.

Ausstellungen:

Mittlerweile etabliert als internationales Zentrum für Druckgrafik, spielten Holzschnitt und weitere Drucktechniken im Ausstellungsprogramm wieder eine hervorgehobene Rolle. International ging es weiter, nicht nur nach Japan, sondern auch nach Kroatien, als Professoren und Studierende der Kunstakademien von Rijeka und der AKI in Enschede Ende Juni zum **Druckgrafikprojekt "Triangle"** in Bentlage zusammentrafen und nach einer arbeitsreichen Woche die gemeinsame Ausstellung eröffneten. Druckkunst der besonderen Art gab es im November/Dezember mit Werken des Berliner Künstlers **Klaus Hack** zu sehen, der neben seinen Zeichnungen und Skulpturen Ausschnitte seines "Totentanzes" präsentierte - mannshohe Baumstämme, die zugleich Skulptur und Druckstock für beeindruckende Holzschnitte waren. Mit Klaus Hack endete das Ausstellungsjahr, das mit den textilen Objekten und Plastiken in der Ausstellung "Better Than Anything" von **Wiebke Bartsch** im Februar 2014 mit einem vorläufigen Besucherrekord schon vielversprechend (und viel diskutiert) begonnen hatte.

Einer der Ausstellungshöhepunkte war sicher das Verbundprojekt "**Allez les boules - Hommage zum 100. Geburtstag von Ernst Hermanns**", die im September 2014 eröffnet wurde und von der Ökonomie ausgehend über das Außengelände des Klosters bis ins Dormitorium im Haupthaus führte. Federführend von Kloster Bentlage mit verantwortet trafen in dieser Ausstellung in Kooperation mit dem Kunstmuseum Gel-

senkirchen und der Kunsthalle Recklinghausen sowie dem Museum DKM in Duisburg die Skulpturen des westfälischen Bildhauers Ernst Hermanns auf die aktuellen Arbeiten seiner ehemaligen Akademiestudenten. Ein spannender Dialog, der zurzeit noch in den beiden Partnermuseen in Gelsenkirchen und Recklinghausen zu sehen ist. Im dazu erschienenen Katalog ist die Ausstellung im Kloster Bentlage sehr vorteilhaft dokumentiert.

Ähnlich präsent ist das Kloster Bentlage im Abschlusskatalog des deutsch-niederländischen Kulturprojektes "GrensWerte", das in Bentlage mit einer umfangreichen Gesamtschau, der "**GrensWerteWeltAusstellung**", im März und April 2014 endete. Initiiert und bis Juli 2013 geleitet von Jan-Christoph Tonigs hatte dieses eu-regionale Großprojekt über vier Jahre lang spannende und ungewöhnliche Kunst- und Kulturereignisse in der deutsch-niederländischen Grenzregion möglich gemacht. Hochrangige Vertreter der beteiligten Institutionen - von der Bezirksregierung Münster über die Provinzregierungen von Overijssel und Gelderland, den Münsterland e.V. bis zur EUREGIO als Projektträgerin - kamen zur feierlichen Eröffnung und unterstrichen noch mal die Bedeutung von GrensWerte als Vorzeigeprojekt. Die große Besucherresonanz in den vier Ausstellungswochen und beim abschließenden Familiensonntag bestätigte diesen Erfolg.

Ein Vorgeschmack auf das Jahr 2016 gab **Matthias Weischer**, der im Juli vier Wochen lang in der Druckwerkstatt zu Gast war und dort eine aufwändige Siebdruckedition erarbeitet hat. Um diese Arbeit herum haben wir für das Jahr 2016 eine große Ausstellung mit gerade entstehenden Papierarbeiten vereinbart.

Kunst aus der Region:

Auch die Verbindung zur Kunstszene vor Ort schlug sich im Ausstellungsprogramm nieder. Die Retrospektive „Lebenslinien“ von **Johanna Ems** präsentierte im Dormitorium von Kloster Bentlage eine Künstlerin, deren Verbundenheit zur Region sich schon in ihrem Künstlernamen zeigt. Als verstorbene Ehefrau von Prof. Ullrich Eckhardt war die Ausstellung zusätzlich stark mit diesem Ort verbunden. Prof. Eckhardt gestaltete diese vom Förderverein Kloster/Schloss Bentlage initiierte Ausstellung maßgeblich mit - als Leihgeber, Festredner und Musiker.

Anlässlich der Weltkriegsjubiläen zeigte auch der Kunstkreis **Spektrum 88** mit dem Projekt "Mit Hurra ins Gemetzel" eine bewegende Ausstellung in den Salons und Kreuzgängen. Und in Kooperation mit der Caritas Rheine schließlich nahm auch der Jacob Meyersohn Wohnverband mit "**Mal mir dein Sofa**" Platz im Kloster Bentlage.

Veranstaltungen:

Kulturelle Begegnungen fanden aber nicht nur in Ausstellungen statt. Ein reiches Veranstaltungsprogramm mit Künstlergesprächen, Lesungen und musikalischen Highlights führte durch das gesamte Jahr. Das **Jazzfest** zu Pfingsten wurde wieder durch das hervorragende Engagement des Fördervereins zum Erfolg geführt und vereinte internationale Jazzgrößen mit dem musikalischen Nachwuchs in Rheine zu einem runden Programm. Die 2013 begonnene Kooperation mit der "Musiklandschaft:Westfalen" wurde fortgeführt, auch wenn die **Klassikgala** wegen schlechten Wetters kurzfristig in die Stadthalle verlegt werden musste.

Neue Klänge wurden hörbar durch die Beteiligung an der münsterlandweiten Klangkunstreihe "**soundseeing**", die zum einen im März den weltberühmten Jazzmusiker **Markus Stockhausen** nach Bentlage brachte, woraus eine fruchtbare Kooperation für weitere Konzerte und Projekte mit ihm entstand. Konzert und Ausstellung

zugleich war dann zum anderen die Installation "Licht Luft Klang" des spanischen Künstlers und Komponisten **José Antonio Orts** im August, die erst unter Beteiligung der Besucher die Scheune auf der Ökonomie zum Klingen brachte.

Kunstvermittlung:

Ein besonderer Arbeitsschwerpunkt auch für die kommenden Jahre ist die Kulturvermittlung und die **Kooperation mit Schulen** und weiteren Trägern in der Stadt Rheine.

Konkret sichtbar wird das in der Bahnhofsvitrine von Kloster Bentlage, die seit Juli 2014 im steten Wechsel jeweils thematisch passend zu den aktuellen Ausstellungen im Kloster von Schulklassen und Kunstkursen aller Schulformen in Rheine gestaltet wird. Der Kontakt zu den Schulen wurde durch den künstlerischen Leiter intensiv gesucht; Besuche der Lehrerkonferenzen an verschiedenen Schulen öffnete Perspektiven für neue Kooperationen über den üblichen Ausstellungsbesuch hinaus und fand in einer Aufführung der English Drama Group des Emslandgymnasiums in der Scheune von Kloster Bentlage einen gut besuchten Beispiel.

Ganz neue Möglichkeiten eröffneten sich durch das **Medienprojekt "Wir werden sehen"**. In Kooperation mit dem Partner "Nieuwe Twentse Kunst" aus Almelo wurde von deutschen und niederländischen Künstlern gemeinsam mit Schülern der Jahrgangsstufe 6 der EUREGIO-Gesamtschule eine App für Smartphones und Tablet-Computer gestaltet, mit der die Geschichte und das Gelände von Kloster Bentlage auf völlig neue Weise entdeckt und erlebt werden kann. Gleichzeitig wurde ein ähnliches Projekt mit niederländischen Schülern in Enschede realisiert und beide Projekte mit jeweiligem Gegenbesuch der Schulklassen im Februar 2015 erfolgreich präsentiert. Als Pilotprojekt gestartet, wird "Wir werden sehen" in der nächsten Zeit noch viele spannende Seherfahrungen hervorbringen.

Im Rahmen des **Kulturrucksacks** führte das Kloster Bentlage ein Videoprojekt zum Gedenken an die beiden Weltkriege als Herbstferienprojekt durch. Mit dem Titel "Hurra?!" dokumentiert der dabei entstandene Film eindrücklich, wie mit Jugendlichen nicht nur die Geschichte sondern auch an deren Bedeutung für die Gegenwart und aktuelles Kriegsgeschehen in der Welt reflektiert werden kann.

Ein erfolgreiches Modell der Kunstvermittlung waren nicht zuletzt die **Familiensonntage** im Kloster Bentlage, von denen zwei auch zu den jeweils aktuellen Ausstellungen gestaltet wurde. Der Familiensonntag zur GrensWerteWeltAusstellung verwandelte das Kalefaktorium in ein Kochstudio für geschmackliche Grenzerfahrungen und die Kreuzgänge in Atelier für malen auf unendlichem Papier, während der Familiensonntag zur Hermanns-Hommage Allez les boules ganz im Zeichen der Kugel stand: ein groß angelegtes Bouletournier in Zusammenarbeit mit dem TV Jahn lockte Boulefreunde bis ins Osnabrücker Land hinein nach Bentlage, während unter künstlerischer Anleitung im Refektorium Jung und Alt kugelige Kleinplastiken und andere Kunstwerke entstanden - eine runde Sache.

2. Veröffentlichungen 2014: Ausstellungskataloge

- "Katsutoshi Yuasa: Bentlager Sonnenallee" - Katalog
- "Triangle: Enschede Rijeka Bentlage" - Katalog

- "Sandra del Pilar: Anderwelt" - Katalog (Beteiligung, Vorwort)
- "Allez les boules - Hommage zum 100. Geburtstag von Ernst Hermanns" - Katalog (Redaktion, Vorwort)

Filmdokumente

- Wiebke Bartsch: „Better Than Anything“ 15 min. Filmportrait, DVD
- Katsutoshi Yuasa: „Perfect Sunday“, 6:17min
- "Hurra!?" - Jugendliche auf den Spuren des ersten Weltkrieges, 12:21min
- „Salinenfest in Rheine“, 3:47 min
- „Zukunft mit Herkunft“-Tourismuspreis 2014

Die Filme können in der Online-Mediathek des Klosters Bentlage angeschaut werden: <http://www.kloster-bentlage.de/kunst-kultur-de/mediathek-de>

3. Auszeichnungen:

Die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH wurde im Dezember 2014 mit dem 1. Platz des Tourismuspreises des Sparkassenverbandes Westfalen Lippe in der Kategorie „Regionale Identität“ ausgezeichnet.

„Den Verantwortlichen ist es gelungen, einen Ort zu schaffen, der mit seinen Angeboten die kulturellen Besonderheiten der Region aufgreift, sich in die Landschaft einpasst und so auf vielfältige Weise erlebbar wird“, hieß es in der Laudatio zum Tourismuspreis Westfalen Lippe, der dem Kloster Bentlage im Dezember 2014 verliehen wurde. „Es ist ein Ort, der auf vorbildhafte Weise Tradition und Moderne, Vergangenheit und Gegenwart zusammenführt.“ Tatsächlich ist das der Anspruch, den wir an unser Kulturangebot stellen und der sich auch im Jahresprogramm 2015 ablesen lässt.

Und auch wenn die Kloster Bentlage gGmbH die Auszeichnung entgegen nehmen durfte honoriert diese die langfristigen gemeinsamen Anstrengungen aller in Bentlage tätigen haupt- und ehrenamtlichen Einrichtungen.

-Auch für das Jahr 2015 erhielt die Kloster Bentlage gGmbH die seit 2012 bestehende, jährlich beim Tourismusministerium NRW neu zu erwirkende Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel „Servicequalität Deutschland“.

Der Geschäftsbereich der Gästezimmer in den barocken Torhäusern ist weiterhin mit dem Siegel „Bett-und-Bike“ zertifiziert.

4. Besucherstatistik:

Besucherstatistik Kulturveranstaltungen Bentlager Kulturprogramm „Akzente“

Jahr	Ausstellungen Kloster GmbH+ Partner	Museum Kloster Bent- lage + Josef Winckler Haus	Konzerte Klassik / Jazz	Bentlager Dreiklang & Salzwerkstatt	Familientage+ Salinenfest	Literatur / Vorträ- ge	Sonst.	gesamt
2005	12122	10366	1850	6508	18000	600	200	49646
2006	7540	15742	2260	7928	17300	1030	500	52300
2007	8741	9927	1610	7866	15300	1984	510	45938
2008	10117	16596	2750	7369	16100	905	2290	56127
2009	10786	13438	1790	6737	23100	780	670	57301
2010	6103	13691	1950	6090	28650	2060	154	58698
2011	11461	12773	1940	11840	17460	1300	1000	57780
2012	11712	9209	1360	6734	20400	780	350	50545
2013	11638	5308	3510	4050	24400	440	356	49702
2014	11078	5547	1660	6327	19600	550	1750	46512

5. Vorschau 2015:

Ausstellungen:

Im Ausstellungsprogramm stehen beispielsweise die beeindruckenden Portraits der deutsch-mexikanischen Künstlerin **Sandra del Pilar** den vielschichtig-abstrakten Bildern des gebürtigen Rheinensers **Karl Möllers** entgegen, das Projekt "**Luurn bi de Buern**" (Lauern bei den Bauern) vereint Kunst und Landwirtschaft zu neuen, überraschenden An- und Einsichten. Bereits im Januar wurde die **Dialog 1** Ausstellung eröffnet, in der die niederländische Künstlerin Emmy Bergsma und die deutsche Künstlerin Susanne von Bülow ihre Kunst miteinander (und mit dem Publikum) kommunizieren lassen. In Kooperation mit dem Media Art Flow Festival (MAFF) in Almelo werden im April bei der **Preview: MAFF** Medienkünstler das Kloster Bentlage für ein Wochenende inszenieren und ein lichtstarkes audio-visuelles Erlebnis schaffen. Abschluss und Krönung des Jahres ist sicherlich das dritte internationale **Druckgrafiksymposium Snap³**, bei dem sich die weltweite Druckgrafikgemeinde zu Diskussionen, Workshops und Ausstellungen in der Bentlager Druckwerkstatt trifft. Insbesondere die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Kunstakademie AKI und dem Rijksmuseum Twente in Enschede, dem Haus der Niederlande und der Aldegrevier Gesellschaft in Münster sowie weiteren Partnern stärkt die Position Kloster Bentlages als wichtigem Knotenpunkt im regionalen und internationalen Netzwerk. Ein weiteres Beispiel dafür ist das Grafikprojekt im **Münsterlandfestival**, zu dem drei Künstler aus den diesjährigen Partnerländern Belgien, Niederlande und Luxemburg zunächst im März/April 2015 in der Druckwerkstatt gemeinsam arbeiten werden, um die Früchte ihrer Arbeit dann im September nicht nur im Kloster Bentlage, sondern auch im Stadtmuseum Borken und im Kunstverein Ahlen auszustellen.

Internationale Netzwerke:

Die in den letzten Jahren aufgebauten internationalen Kontakte wurden u.a. mit den oben genannten Projekten verstetigt und weiter professionalisiert. Die Vernetzung mit europäischen und weltweiten Partnern erweist sich als tragbar und wird auch über den Bereich der Druckgrafik vor allem in Hinblick auf das Kulturelle Erbe vorangetrieben. Das versetzt das Kloster Bentlage in die Lage, auf internationale Fördermöglichkeiten zuzugreifen; entsprechende (EU-)Anträge laufen und werden früher oder später sicherlich zum Erfolg führen.

Veranstaltungen:

Kooperative Veranstaltungen aller Art sorgen für Seh- und Hörvergnügen, so auch beim **literarischen Salon "Gut + Böse"**, bei dem Kloster Bentlage und die Europäische Märchengesellschaft die Meister der deutschen Poetryslam-Szene mit märchenhaften Texten präsentieren. Im Konzertbereich reicht die Scala **von Strauhspier bis Stockhausen** - das heißt regionale Musiker finden hier ebenso eine Bühne und ihr Publikum wie internationale Topmusiker. Die genannten Musiker haben im Januar und Februar bereits für Begeisterung gesorgt (und wollen jeweils unbedingt wiederkommen); weitere Konzerte stehen nicht nur beim **Jazzfest** zu Pfingsten und bei der dritten **Klassikgala** mit der Musik:Landschaft Westfalen an, auch das Münsterlandfestival beschert uns ein Konzert mit dem **Jeff Herr Trio** aus Luxemburg. Ergänzt um Konzerte der **Städtischen Musikschule Rheine** wird das Musikprogramm wieder kontinuierlich ausgebaut.

Kunstvermittlung:

In Kooperation mit der Stadtparkasse Rheine wird der kontinuierlich ausgebaute Kontakt zu den Schulen in einem gemeinsamen Projekt zum Thema **Streetart** noch mal intensiviert. Durch Vermittlung des künstlerischen Leiters wird es inspirierende Begegnungen und gemeinsame Aktionen mit Künstlern der bundesweiten Streetartszene geben, die schließlich in der Nacht der Museen noch mal einen ganz besonderen Ausdruck finden werden.

Dem in 2014 begonnenen Medienprojekt **"Wir werden sehen"** wird ein eigener Familiensonntag gewidmet, bei dem die hierfür entwickelte Smartphone-App nicht nur genutzt, sondern von den Gästen mit neuen Motiven mit gestaltet werden kann. Ein weiterer **"künstlerischer" Familiensonntag** ist zugleich die Finissage für das Ausstellungsprojekt Luurn bi de Buern", bei dem Groß und Klein gestalterisch aktiv werden können und anschaulich an Ausstellung und die Kunst herangeführt werden.

6.Tabellarische Programmübersicht

Kulturprogramm Kloster Bentlage : Programmübersicht 2014

Januar	Veranstaltung	Ort
19.1.-9.2.	Dietmar Schmale: "Rotorelief revisited"	Salons
Februar		
2.2.-9.3.	Wibke Bartsch: "Better Than Anything"	Scheune
März		
9.3.	Konzert Markus Stockhausen: "Moving Sounds"	Scheune
21.3.-13.4.	"GrensWerteWeltAusstellung"	Scheune, Salons, außen
April		
6.4.	Familiensonntag D/NL	Kreuzgänge, Kale- faktorim
27.4.-1.7.	Johanna Ems: "Lebenslinien"	Dormitorium
Mai		
25.5.-20.7.	Katsutoshi Yuasa: "Bentlager Sonnenallee"	Salons/Kreuzgang
Juni/Juli		
Pfingsten	Jazz am Schloss	Scheune
28.6.-6.7.	Triangle Workshop	Werkstatt
6.7.-27.7.	Triangle Ausstellung: "Enschede Rijeka Bent- lage"	Scheune
August		
3.8.-24./31.8.	Soundseeing - J.A. Oorts: "Licht Luft Klang"	Scheune
9.8.	Lange Museumsnacht	überall
23./24.8.	Musiklandschaft/Operngala	Gelände/Innenhof
September		
14.9.-2.11.	Hommage Ernst Hermanns: "Allez les boules"	Scheune, Dormito- rium, außen
Oktober		
25.10.	Familiensonntag Skulptur	außen, Kreuzgän- ge, Refektorium
7.11.-23.11.	Spektrum 88: "Mit Hurra ins Gemetzel"	Kreuzgänge, Salons

November		
16.11.-5.1.	Klaus Hack: "Totentanz"	Scheune

Kulturprogramm Kloster Bentlage : Programmübersicht 2015

Januar	Veranstaltung	Ort
25.1.-8.3.	Emmy Bergsma + Susanne von Bülow: "Dialog 1"	Scheune
Februar		
20./21.2.	Markus Stockhausen: "Singen und Stille" (Konzert und Workshop)	Festsaal
März		
8.3.	Finissage und Performance "Dialog 1"	Scheune
	Silke Felchner: "Der Faden des Lebens" (über die Städtischen Museen)	Museum
15.3.-26.4.	Gruppenausstellung "Luurn bi de Buern"	Scheune, außen
28.3.-10.4.	Workshop Münsterland Festival	Druckwerkstatt
April		
18./19.4.	Preview: "MAFF - Media Art Flow Festival"	Kreuzgänge, Salons, außen
26.4.	Familiensonntag "Luurn"	
Mai		
3.5. - 21.6.	Karl Möllers: "Oval"	Dormitorium
Pfingsten	Jazz am Schloss	Scheune
Juni/Juli		
11.6.	Literarischer Salon: "Gut+Böse 1"	Festsaal
14.6.	Familiensonntag "Wir werden sehen"	
Ende Juni	Präsentation "Schulprojekt Streetart"	N.N.
5.7.-23.8.	Sandra del Pilar: "Anderwelt" (mit Performance am 5.7.)	Scheune
August		
1.8.	Lange Nacht der Museen	überall
22.8.	Musiklandschaft/Klassikgala	Gelände/Innenhof
September		
20.9.-25.10.	Ausstellung Münsterland Festival	Scheune
25.9.	Konzert Münsterland Festival: Jeff Herr Trio	Scheune
Oktober		
29.10.	Literarischer Salon: "Gut+Böse 2"	Festsaal

	Spektrum 88: "Mit Hurra ins Gemetzel"	Kreuzgänge, Salons
November		
12.11.-15.11.	3. internationales Druckgrafiksymposium "Snap ³ "	überall
12.11.-10.1.	Ausstellung "Snap ³ "	Scheune, Kreuzgänge, Dormitorium, außen